Beiträge zur
JAGD
&WILD
forschung · 42

Dr. h. c. an Frau Dr. Annegret Stubbe verliehen

Vom 20. bis 23. September fand in Ulaanbaatar, der Hauptstadt der Mongolei, anlässlich des 50. Jahrestages des Kooperationsvertrages zwischen der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) und der Nationalen Universität der Mongolei, die internationale Konferenz „Biodiversity Research in Mongolia“ statt. Hochkarätige Vorträge von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus den USA, Russland, Tschechien, Indien, Deutschland und der Mongolei beleuchteten hochaktuelle Biodiversitätsthemen aus zoologischer, botanischer und juristischer Sicht – und machten eindrücklich das weltweite dichte Kooperationsnetz der Wissenschaftler der beteiligten Länder sichtbar.

Ein ganz besonderer Höhepunkt der Jubiläumsfeier war die Verleihung der Ehrendoktorwürde der Nationalen Universität der Mongolei an Dr. Annegret Stubbe, Institut für Biologie der MLU – sie ist damit die erste europäische Frau, der diese besondere Ehre zuteil wurde.
Annegret Stubbe erhielt die Auszeichnung für ihre 40-jährige Forschungstätigkeit in der Mongolei zu diversen Organismengruppen, für ihre Ausbildung zahlreicher mongolischer Nachwuchswissenschaftler und die Schriftleitung des Journals „Erforschung biologischer Ressourcen der Mongolei“.

Dr. Manja Hussner
International Office of the
Martin-Luther-University Halle-Wittenberg